
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	17.12.2019	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Hochbau-Baupauschale 2019
hier: Sachstandsbericht**

Anlagen:

Gesamtübersicht Hochbau-Baupauschale 2019

Bericht:

Die Hochbau-Baupauschale 2019 enthält insgesamt 42 Ansätze (41 Einzelmaßnahmen und ein Pauschalansatz) mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 10.032.000 €.

Bis Ende 2019 werden davon 11 Maßnahme fertiggestellt. In 2020 werden voraussichtlich 26 Maßnahmen abgeschlossen.

Im Vergleich zu den Vorjahren lässt sich feststellen, dass weniger Maßnahmen im ersten Ausführungsjahr der Hochbau-Baupauschale (hier 2019) fertiggestellt werden, als üblich.

Dies ist auf die späte Haushaltsgenehmigung 2019 und die angespannten Marktlage zurückzuführen. Es lässt sich beobachten, dass die Zahl der aufgehobenen Ausschreibungsverfahren zugenommen hat und zum Teil auch keine Angebote abgegeben werden. In der Folge musste ein zweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden, so dass sich der eigentlich geplante Maßnahmen-beginn erheblich verzögert hat. Zudem können einige Maßnahmen der Hochbau-Baupauschale nur während der Ferien bzw. der Schließzeiten der jeweiligen Einrichtungen durchgeführt werden. Waren diese Termine aufgrund des späteren Baubeginns nicht mehr zu halten, musste auf die Ferien bzw. Schließzeiten 2020 ausgewichen werden.

Die Maßnahme "Hintere Insel Schütt 7 - Sanierung Toilettenanlagen" (Ref. V, lfd. Nr. 35) wurde aufgrund eines ggf. notwendigen Ersatz- oder Erweiterungsbaus nicht realisiert. Als Ersatz wurden die WC's im Kindergarten Lerchenstraße 61 saniert.

Die Maßnahmen "Billrothstraße 16 - Erneuerung Elektroverteiler u. a." (3. BM, lfd. Nr. 13) und "Thusneldastraße 5 - Anpassung der Lichtsteuerung" (3. BM, lfd. Nr. 17) werden erneut für ein künftiges Jahresprogramm angemeldet. Die Haushaltsmittel wurden nach Absprache mit dem 3. BM für eine dringende Sanierung des Turnhallenbodens in der Grundschule Ziegelstein verwendet.

Ebenfalls wird die Maßnahme "Jean-Paul-Platz 10 - Erneuerung MSR-Technik" (3.BM, lfd. Nr. 15) erneut für die Hochbau-Baupauschale angemeldet. Die frei gewordenen Mittel wurden nach Abstimmung mit dem 3. BM für eine Werkraumsanierung in der Konrad-Groß-Schule verwendet.

Trotz der schwierigen Marktlage können nach derzeitigen Stand die Kosten bei fast allen Maßnahmen eingehalten werden. Lediglich bei vier Maßnahmen sind Kostensteigerungen von insgesamt ca. 200.000 € zu erwarten.

Die Haushaltsmittel aus dem Pauschalansatz wurden nahezu komplett abgerufen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	10.032.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	803.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	9.229.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein (→ weiter bei 3.)

Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im Rahmen der Planungen wurden alle relevanten Anforderungen angemessen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

